



Beschlussvorlage

Amt: Bauordnung und Untere Denkmalbehörde

TOP: _____

Vorl.Nr.: V/2009/1438

Anlage Nr.: _____

Datum: 15.04.2009

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Ausschuss für Umweltschutz, Dorfgestaltung, Denkmalschutz	12.05.2009	öffentlich

Tagesordnung

Eintragung in die Denkmalliste;
Allner Hof in Hennef, Allner Hof 1, Gemarkung Striefen, Flur 4, Flurstück 280

Beschlussvorschlag

Der Eintragung in die Denkmalliste der Hofanlage Allner Hof, Allner Hof 1 in Hennef, Gemarkung Striefen, Flur 4, Flurstück 280 wird zugestimmt.

Begründung

Die Hofanlage Allner Hof, Allner Hof 1 ist in der Erfassungsliste für Denkmäler in der Stadt Hennef, herausgegeben vom Rheinischen Amt für Denkmalpflege enthalten. Der Eigentümer beantragte die Eintragung in die Denkmalliste.

Die Erbauung des Allner Hofes erfolgte um 1910/14, vermutlich 1911. Es handelt sich um das sogenannte Vorwerk Allner. Die Errichtung erfolgte zeitgleich mit dem Wiesenhof und dem Abtshof. Alle drei Höfe stellten ehemals Versorgungshöfe zu Schloß Allner gehörend dar.

Es handelt sich um eine geschlossene, große, vierflügelige, fränkische Hofanlage mit dem Wohnhaus im Nordwesten der Anlage. Der Gebäudekomplex ist ein zweigeschossiger, fünfachsigter Putzbau mit hohem Walmdach und Fledermausgauben. Die Fenster sind größtenteils mit Ganzglasscheiben und aufgeklebten Sprossen versehen. Die alte Eingangstür ist vorhanden. Rückwärtig schließt das Wohnhaus an, ebenso der Pferdestall sowie das zweigeschossige Gesindewohnhaus.

Das Gesindewohnhaus ist in vier Achsen, niedriger als das Hauptwohngebäude. Daran anschließend quer zum Torbau liegend befindet sich die Scheune und parallel zum Wohnhaus der Stall.

Neben dem Torbau ist die Remise. Als Großanlage ist der Allner Hof durch seine Originalität von Bedeutung und in Zusammenhang mit den oben erwähnten beiden anderen Höfen als

zugehörig zu Schloss Allner wertvoll. Im Torkeilstein befindet sich ein Wappen mit Darstellung eines Winkelmessers. Der Kuhstall und die Scheune werden durch diesen gemauerter Torbau verbunden.

Im Nordwesten des Hofes befindet sich ein hohes überdachtes Wegekreuz von 1947 dieses ist zur Erinnerung an den in Russland gefallenen Hans Schüller errichtet worden. Es handelt sich um ein hohes Holzkreuz auf steinernem Sockel mit hölzernem Kruzifix dieses ist mit Ölfarbe bemalt.

Das Kreuz wird umgeben von der zu Hof Allner gehörenden Buchenhecke.

Die Hofanlage Allner Hof ist bedeutend für die Geschichte des Menschen und erhaltenswert aus wissenschaftlichen, besonders architektur- und ortgeschichtlichen Gründen.

Hennef (Sieg), den 15.04.2009

Klaus Pipke

**Anlagen:
Auszug, Erfassungsliste des Rheinischen Amtes für Denkmalpflege
Lageplan**